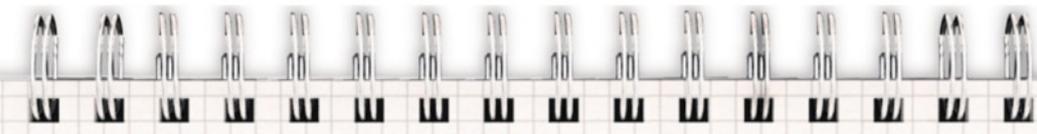


Vor zehn Jahren

Pfingsten mit Schuss

Alle Jahre wieder herrscht über Pfingsten Volksfeststimmung in Polnitz. Dafür sorgt der dort beheimatete Schützenverein. Auch vor zehn Jahren berichtete unsere Zeitung ausführlich über das Ereignis mit vielen Mitmachangeboten für Groß und Klein, Kulturprogramm und Wettbewerben. Und natürlich darf bei einem solchen Fest auch die öffentliche Proklamation (Ehrung) der Besten im vereinsinternen Leistungsvergleich nicht fehlen. Albrecht Marx aus Parchim konnte 2008 zum zweiten Mal zum „König“ der Polnitzer Schützen in seiner 1996 begonnenen Vereinszugehörigkeit gekürt werden.

In wenigen Tagen laden die Akteure vom Schützenverein 1990 Polnitz wieder zum Pfingstausschuss nach Polnitz ein. Gefeiert wird am 20. Mai auf dem Festplatz am Waldrand neben der Fußballwiese.



Auf den Rollator stellt sie Bücher

Seit 2016 arbeitet die Auszubildende Jenny Theresia Beran in der Stadtbibliothek Parchim

Eine 18-Jährige, die gern liest und zu Hause einen Rollator als Bücherablage nutzt. Das ist bei Jenny Theresia Beran quasi berufsbedingt, denn sie lernt in der Parchimer Stadtbibliothek. SVZ-Volontär Sebastian Schramm stellte ihr die zehn Fragen zum Wochenende.

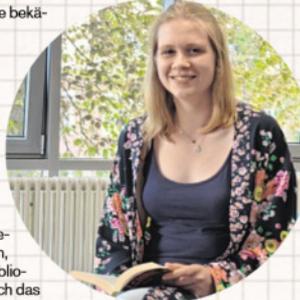
Wo ist Ihr Lieblingsplatz in Parchim?
Am liebsten bin ich hier, in der Bibliothek. Oder am Wockersee, vor allem wenn gutes Wetter ist. Manchmal bleibt dazu aber zu wenig Zeit.

Was würden Sie als Bürgermeisterin sofort ändern?
Als erstes würde ich die Kosten für die Bibliothek senken. Und mehr Bücher für sie anschaffen. Mehr Schulen und Kindergärten wären schön. Und ich würde mich dafür einsetzen, dass Jugendliche hier

mehr Angebote bekommen.

Womit haben Sie Ihr erstes Geld verdient und wofür haben Sie es ausgegeben?
Vor zwei Jahren habe ich mein erstes Gehalt bekommen, hier von der Bibliothek. Für was ich das Geld ausgegeben habe, weiß ich gar nicht mehr. Wahrscheinlich für Bücher.

Was würden Sie gerne können?
Das weiß ich gar nicht. Da müsste ich länger überlegen. Ich werde hier zur Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste ausgebildet. Das ist mein Traumberuf.



Wer ist Ihr persönlicher Held?
Das ist meine Mama. Sie ist alleinerziehend. Wie sie das alles stemmt. Ich habe nämlich noch zwei Geschwister.

Welches Buch lesen Sie gerade?
Das kann ich gar nicht sagen. Ich lese kreuz- und quer, auch

mehrere Bücher gleichzeitig. Moment. Eines ist „Rock my heart“. Es geht um Liebe und ist ganz schön kitschig.

Welche Fernsehserie vergessen Sie nie?
Ich gucke eigentlich kein Fernsehen. Das brauche ich nicht. Ich schaue gerne Serien und das dann über den Anbieter Netflix, zum Beispiel „Game of Thrones“ und „The Walking Dead“.

Wen würden Sie gerne mal treffen?
Die Schauspieler Kirsten Stewart. Sie spielt toll und sie ist sie selbst geblieben.

An welches Geschenk erinnern Sie sich noch gerne und von wem haben Sie es bekommen?
Das habe ich von meiner Mama zum 18. Geburtstag bekommen, im vergangenen Ju-

ni. Sie hat mir einen pinken Rollator geschenkt mit einer Puppe. Es sollte ein Spaß sein. Die Puppe habe ich nicht mehr. Den Rollator nutze ich als Bücherregal.

Welche Pläne haben Sie für die Zukunft?
Ich möchte gerne ganz viel verreisen. Mir ist auch völlig egal, wohin. Alle Länder wären schön. Und ich würde gerne irgendwann etwas schreiben. Ein eigenes Buch.

ZUR PERSON
Jenny Beran
Die 18-Jährige aus Neubrandenburg lebt seit zwei Jahren in Parchim. Im nächsten Jahr beendet sie ihre Ausbildung in der Stadtbibliothek zur Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste.

ANZEIGEN-EXTRA **Autohaus Burmeister informiert** medienhaus:nord

Autohaus gehört zu den 1000 besten in Deutschland

Autohaus Burmeister punktet in der Werkstatt und als Händler gleichermaßen

PARCHIM Das Autohaus Burmeister gehört zu den besten in ganz Deutschland. Das wurde dem Autohaus nun von Auto Bild bescheinigt, sowohl im Bereich Autohändler als auch im Bereich Kfz-Werkstätten gehört das Autohaus von Michael und Johanna Burmeister zu den 1000 besten in ganz Deutschland.

„Darauf sind wir sehr stolz“, erzählt Johanna Burmeister. Denn in Deutschland gibt es ca. 36000 Händler und 38000 Werkstätten“, resümiert die Geschäftsfrau.

„Wir wissen, dass wir vor allem in der Beratung, im Angebot, im Preis und in der Gesamtzufriedenheit gepunktet haben“, so Johanna Burmeister.

Dank an das Team

Der Dank von Johanna und Michael Burmeister richtet sich vor allem an das 26-köpfige Team. „Denn jeder leistet an seinem Platz, z.B. Buchhaltung, Verkäufer, Geschäftsassistenten, Mechaniker oder Lagerist eine sehr gute Arbeit“, so die Geschäftsfrau.



Das Team des Autohauses um Johanna (2.v.l.) und Michael Burmeister (r.) FOTO: ILONA LANGER

Der Dank richtet sich auch an die Kunden für deren positive Bewertung bei der Befragung.

Als Ford- und SEAT Vertragswerkstatt und Ford-Vertragshändler werden in der Werkstatt Autos aller Marken repariert.

Das Autohaus garantiert je-

dem Kunden auch sein Wunschauto, unabhängig von der Marke. „Wir haben jahrelang Erfahrungen gesammelt und können mit unserem technischen Hintergrundwissen jedem Kunden sein Wunschauto Werkstatt gecheckt verkaufen.“

Denn Kundenzufrieden-

heit liegt dem Team um Michael und Johanna Burmeister am Herzen.

Und beide wissen, dass sie sich auf den Lorbeeren nicht ausruhen, sondern auch weiterhin die Kundenzufriedenheit in den Mittelpunkt ihrer Arbeit stellen.

Ilona Langer

SERVICE

Reparaturen aller Marken

Vertragswerkstatt

Vertragswerkstatt

Mietwagen und vieles mehr ...

Autohaus BURMEISTER GmbH
Westring 1 - 19370 Parchim - Tel.: 03871-62 18-0
Mail: info@ah-burmeister.de - Internet: www.ah-burmeister.de

WANTED: WUNSCHAUTO

WIR FINDEN FÜR SIE IHR WUNSCHAUTO!

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine E-Mail:
wunschauto@ah-burmeister.de

AUTOHAUS BURMEISTER
Westring 1 - 19370 Parchim 03871 6218-0 www.ah-burmeister.de